

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Vinca minor 'Argenteovariegata'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem sauberen Original-Shopbild. Größenbezug: je 9-cm-Topf und etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör sind nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Vinca minor 'Argenteovariegata'

Kleines Immergrün Argenteovariegata: cremeweiße Blattränder über niedrigen Ranken

Graugrüne Blattmitten und cremeweiße Ränder geben Argenteovariegata ein helles Muster. Die niedrigen Ranken können sich am Boden verbinden; später passen hell violettblaue Blüten zwischen das Laub.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem sauberen Original-Shopbild. Größenbezug: je 9-cm-Topf und etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör sind nicht enthalten.

Botanischer Name	Vinca minor 'Argenteovariegata'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjähriger immergrüner kriechender Bodendecker; Triebe können am Boden wurzeln
Erwartete Wuchshöhe	Ungefähr 10 cm für die niedrige Laubmatte; einzelne Triebe und der Lieferballen sind anders zu messen
Blütezeit	Vorwiegend Frühjahr; einzelne spätere Blüten möglich, witterungsabhängig
Blütenfarbe	Hell violettblau
Pflanzzeit	Vorzugsweise Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden; Hitze und vernässte Erde vermeiden
Pflanzabstand	25–30 cm als Shoporientierung; spätere Ausbreitung an Kanten begleiten

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne bis Schatten je nach Bodenfeuchte wählen.	Hellerer Stand kann die Blüte unterstützen; trockener Gehölzschatten braucht Aufmerksamkeit.
Erde	Humose frische Pflanzstelle vorbereiten.	Die trockensten Böden sind für den Start ungünstig.
Pflanzen	Ballen im Frühjahr oder frühen Herbst frostfrei setzen und angießen.	Junge Wurzeln brauchen guten Bodenkontakt.
Abstand	25–30 cm als Shoporientierung für Gruppen nutzen.	Die spätere Fläche entsteht durch wachsende Ranken.
Wasser	Ballen beim Anwachsen und im Gefäß bei Trockenheit prüfen.	Kleine Topfballen haben weniger Reserve als ein älterer Bestand.
Nahrung	Nach Bodenzustand maßvoll versorgen.	Mehr Dünger behebt weder trockene noch vernässte Wurzeln.
Randpflege	Ausgreifende und bereits bewurzelte Ranken gezielt entfernen.	Der Bodendecker kann sich über seine Pflanzstelle hinaus verbinden.
Laubfarbe	Dauerhaft rein grüne Rücktriebe bis zum Ursprung entfernen.	Kräftiger grüner Wuchs kann die Randzeichnung verdrängen.
Winter und Umgang	Kleine Gefäße schützen; Pflanzenteile nicht zum Verzehr verwenden.	Immergrünes Laub bleibt aktiv, der kleine Ballen ist besonders exponiert.

Wissen, das mitwächst

Ein heller Rand um kleine graugrüne Blätter

Argenteovariegata fällt schon ohne Blüte auf. Die kleinen eiförmigen Blätter haben graugrüne Mitten und cremeweiße Ränder; an den schlanken Trieben stehen sie paarweise. Ein einzelner junger Zweig zeigt die Farbe aus der Nähe besonders gut. Später entsteht daraus eine niedrige Laubmatte, zwischen der hell violettblaue Blüten erscheinen können. Diese benannte Sorte gehört zum Kleinen Immergrün, Vinca minor. Die ebenfalls bekannte weiß gerandete Vinca major ist eine andere Art. Die ähnliche Randfarbe allein reicht deshalb nicht aus, um beide Pflanzen im Beet oder beim Kauf gleichzusetzen.

Die Lieferung zeigt den Anfang der Ranken

Jede Pflanze steht zunächst in einem 9-cm-Topf. Die etwa 10–25 cm Liefergesamthöhe enthält diesen Topf, und die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl. Im Garten liegt die spätere Laubmatte eher um 10 cm hoch. Lange waagerechte Ranken lassen sich mit einer Höhenangabe ohnehin nur unvollständig erfassen. Beim Auspacken die seitlichen Triebe vorsichtig lösen und den Ballen auf Feuchte prüfen. Noch offene Flächen zwischen frisch gesetzten Pflanzen sind normal. Ein Teppich entsteht erst, wenn die Triebe wachsen und Bodenkontakt bekommen, nicht bereits durch das Auslegen mehrerer kleiner Töpfe.

Licht und Feuchte am wirklichen Platz betrachten

Kleines Immergrün verträgt unterschiedliche Lichtlagen von Sonne bis Schatten. Für mehr Blüten ist ein hellerer Platz günstig, wenn die Erde dabei nicht stark austrocknet. Unter Gehölzen sieht der Standort oft kühl aus, während die oberen Bodenschichten durch Wurzelkonkurrenz trocken bleiben. Dort prüfe ich die Erde besonders sorgfältig. Eine humose frische Pflanzstelle ist ein guter Start; die trockensten Bereiche eignen sich weniger. Im Gefäß braucht die Erde offene Abzugslöcher. Das hell gerandete Laub ist kein Hinweis, dass die Pflanze im Zimmer oder in einem dunklen Übertopf ohne Gartenbedingungen dauerhaft gut versorgt wäre.

Den niedrigen Saum von Anfang an begrenzen

Im Frühjahr oder frühen Herbst bei frostfreiem bearbeitbarem Boden setzen. Ballen zuvor durchfeuchten und ungefähr auf bisheriger Höhe einsetzen; danach angießen. Der Shop nennt 25–30 cm Abstand für Gruppen. Gerade am Weg oder neben kleineren Stauden plane ich außerdem eine erkennbare Grenze, an der ausgreifende Ranken später kontrolliert werden können. Die dünnen Triebe können bei Bodenkontakt wurzeln. Eine niedrige Pflanze bleibt deshalb nicht automatisch auf ihrer ersten Topffläche. Vor dem Schließen des Bestands störende mehrjährige Unkräuter entfernen und die anfangs offenen Zwischenräume vorsichtig sauber halten.

Wasser nach Wurzelraum und Wetter geben

Während des Anwachsens den kleinen Ballen bei trockenem Wetter prüfen und gezielt gießen. Ein älterer eingewurzelter Bestand erreicht mehr Bodenraum, im Außengefäß bleibt die Reserve begrenzt. Gleichmäßige Versorgung wird deshalb nach Standort und Wetter begleitet, nicht mit einem unveränderlichen Gießintervall. Wenn Triebspitzen schlaff werden, zuerst die Erde prüfen. Nasse Wurzeln können ebenso einen schwachen Eindruck hervorrufen wie Trockenheit. Zusätzliche Düngung ist dann keine allgemeine Lösung. Im gut vorbereiteten Beet maßvoll nach Bedarf versorgen und bei Änderungen beobachten, wie die neuen Blätter reagieren.

Blüten und Blattbild durch die Saison begleiten

Die hell violettblauen Blüten gehören zum erwarteten Sortenbild und erscheinen vor allem im Frühjahr. Ob eine junge Lieferung bereits Knospen trägt, ist nicht zugesagt. Das immergrüne Laub gibt dem Platz auch später Struktur. Ausgreifende Triebe lassen sich nach der Blüte oder bei Bedarf gezielt kürzen, ohne eine ganze Fläche unnötig stark abzuscheren. Dauerhaft rein grüne kräftige Rücktriebe werden bis zu ihrem Ursprung verfolgt und entfernt, damit sie das gezeichnete Laub nicht verdrängen. Bei vielen neuen Blattflecken oder auffälligem Verlust schaue ich zusätzlich auf Luftigkeit, Feuchtigkeit und mögliche Schädlinge.

Ein lebender Teppich bleibt eine Gartenaufgabe

Mit zunehmender Ausbreitung braucht *Argenteovariegata* Aufmerksamkeit an seinen Rändern. Bereits bewurzelte Teile über der vorgesehenen Grenze aufnehmen, statt nur sichtbare Spitzen kurz abzuschneiden und die Wurzeln stehen zu lassen. Bei einer Neuordnung lassen sich vitale Stücke im Frühjahr oder Herbst teilen und wieder gut einsetzen. Kleine Außenkübel erhalten im Winter einen geschützten Platz; an frostfreien Tagen nach trockenem Ballen sehen. Das Immergrün wird als Zierpflanze gepflegt und nicht zum Verzehr genutzt. Die helle Laubfläche bleibt am überzeugendsten, wenn Wasserpflege, Ausbreitung und die Nachbarschaft im Beet zusammen betrachtet werden.

Bilder & Details

Unverändertes Original-Shopfoto und KI-gestaltete Blattdetailansicht zeigen Lieferpflanze und Blattmerkmale getrennt. Die Setwahl bestimmt die Anzahl einzelner Pflanzen.



KI-gestaltete Blattdetailansicht nach dem Original-Shopbild. Der nähere Blick vergrößert die Blattmerkmale und bezeichnet keine größere Lieferpflanze. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Unverändertes Original-Shopbild einer einzelnen jungen Pflanze; je 9-cm-Topf, ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl.

Gut zu wissen

Ist Argenteovariegata dasselbe wie Vinca major Variegata?

Nein. Die angebotene Sorte gehört zu Vinca minor; Vinca major ist eine andere Art.

Welche Blütenfarbe ist für diese Sorte belegt?

Hell violettblaue Blüten. Die cremeweiße Zeichnung bezieht sich auf die Blattränder.

Sind 10-25 cm die spätere Teppichhöhe?

Nein. Die Lieferhöhe enthält den 9-cm-Topf. Die niedrige Laubmatte liegt ungefähr um 10 cm.

Warum wächst ein neuer Trieb außerhalb der Gruppe fest?

Kriechende Triebe können bei Bodenkontakt wurzeln. Auch bewurzelte Randstücke müssen beim Begrenzen beachtet werden.

Kann sie im Schatten wachsen?

Ja, wenn der Boden passend versorgt ist. Für mehr Blüten ist meist eine hellere Lage günstig.

Wird mit den Sets eine fertige Bodenmatte geliefert?

Nein. Die Auswahl bestimmt die Anzahl einzelner kleiner Topfpflanzen, die erst im Garten zusammenwachsen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop